

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 13. November 2008, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 28.10.2008 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DIE STELLV. STADTVERORDNETENVORSTEHERIN: Ute Marhold

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Georg Geier | 14. Horst Laun |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 15. Andreas Schäfer |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 16. Thomas Zierdt |
| 4. Doris Rudolph | 17. Peter Stötter |
| 5. Anneliese Golez | 18. Thomas Mötzing |
| 6. Alfred Banz | 19. Günter Weigand |
| 7. Friedhelm Schäfer | 20. Regina Langlotz |
| 8. Alfred Rost | 21. Ingolf Pforr |
| 9. Klaus Eitzeroth | 22. Tim Golon (ab 19.59 Uhr) |
| 10. Erwin Budesheim | 23. Heidi Schneider |
| 11. Dieter Guderjahn | 24. Jörn Weigand |
| 12. Bernd Maus | 25. Johannes Schad |
| 13. Karin Bleckmann | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER: Vfw Roos, Bernd

V. VON DER VERWALTUNG:
AR Michael Ernst
AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
Museumsleiter H.-J. Hohmann
VfAe Tina Spangenberg

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock
Stadtverordneter Oliver Ehling
Stadtverordneter Andre Wiedemann
Stadtverordneter Frank Roth
Stadtverordneter Reinhard Schad
Stadtrat Jürgen Führer

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold eröffnet die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.02 Uhr und stellt fest, dass

- dass die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen folgende Änderungen und Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung (GO):

Bürgermeister Hans Ries beantragt gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um nachstehende TOPs:

Beratung und Beschlussfassung betr.

- a) Dringende Mahnung an die Landesvorstände der im Landtag vertretenen Parteien Bündnis 90 Die Grünen und der SPD (Anlage 1)
- b) Abschluss eines Erbaurechtsvertrages mit dem TSV 1913 Lengers e.V. (Anlage 2)

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Fraktionsvorsitzender Peter Stötter

Protokollnotiz: Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen.

Beschlüsse zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP

- a) Beratung und Beschlussfassung zum Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters betr. „Dringende Mahnung an die Landesvorstände der im Landtag vertretenen Parteien Bündnis 90 Die Grünen und der SPD“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 13 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen und 5 ENTHALTUNGEN, dass die Erweiterung um den TOP „Dringende Mahnung an die Landesvorstände der im Landtag vertretenen Parteien Bündnis 90 Die Grünen und der SPD“ **nicht** in die Tagesordnung aufgenommen wird, weil die erforderliche 2/3 Mehrheit gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO nicht erreicht ist.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	-	5	4
WGH	9	-	-
CDU	4	2	1
Summe	13	7	5

Anmerkung: Der Stadtverordnete Tim Golon war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

- b) Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des Bürgermeisters betr. „Abschluss eines Erbaurechtsvertrages mit dem TSV 1913 Lengers e.V.“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 9 JA-Stimmen und 15 NEIN-Stimmen, dass die Erweiterung um den TOP „Abschluss eines Erbaurechtsvertrages mit dem TSV 1913 Lengers e.V.“ **nicht** in die Tagesordnung aufgenommen wird, weil die erforderliche 2/3 Mehrheit gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO nicht erreicht ist.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	-	8	-
WGH	9	-	-
CDU	-	7	-
Summe	9	15	-

Protokollnotiz: Fraktionsvorsitzender Alfred Rost verlässt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) zur Beratung und Beschlussfassung dieses Antrages den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung nicht teil. In diesem Zusammenhang bittet der Fraktionsvorsitzende auch um getrennte Beratung und Beschlussfassung der TOPe B 3a) und B 3b).

Anmerkung: Der Stadtverordnete Tim Golon war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von der stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des/r Stadtverordnetenvorstehers / stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Redner: stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold

Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 02.10.2008 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 02.10.2008 geschlossen.

Des Weiteren gibt die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold bekannt, dass für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Uwe Rimbach (CDU-Fraktion) nunmehr Friedhelm Schäfer (CDU-Fraktion), Kirchweg 3, ST Herfa, nachrückt.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit:

Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Hausmeister/innen bleiben die städtischen Gemeinschaftseinrichtungen in den Sommerferien für max. drei Wochen sowie zwischen Weihnachten und Silvester analog dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahre 2002 geschlossen. In den Schließungs-/Urlaubszeiten wird als einzige Ausnahme die Durchführung von Beerdigungskaffee gestattet.

Die Sprechstunden im ST Herfa (montags, mittwochs, freitags jeweils 16.00 – 17.30 Uhr) sowie im ST Kleinensee (montags 9.00 – 10.00 Uhr, donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr) werden ab dem 20.11.2008 ersatzlos eingestellt. Die betreffende Mitarbeiterin tritt zum Jahresende in den Ruhestand und wird unter Berücksichtigung des Resturlaubes am 19.11.2008 ihren letzten Arbeitstag leisten.

Die Zufahrt zum Grundstück Flur 5, Flurstück 63/21, An der Kirche 5 im ST Wölfershausen wird grundhaft ausgebaut und in die Baumaßnahme „grundhafter Straßenausbau ST Wölfershausen“ integriert.

Der am 26.05.2008 gefasste Beschluss betr. Beendigung und Abrechnung des Auftrags bezüglich Errichtung einer Fischaufstiegstreppe bleibt bestehen. Von einer weiteren Beauftragung des Planungsbüros in der vom RP Kassel genehmigungsfähigen Variante zu geschätzten Kosten in Höhe von 220.000,00 € wird abgesehen. Die Errichtung einer solchen Anlage bleibt dem RP Kassel freigestellt.

Zwei Reinigungskräfte werden vorübergehend – ab dem 01.11.2008 befristet bis zur Inbetriebnahme des Ganzjahresbades als Bauhofmitarbeiterinnen – unter Beibehaltung der derzeitigen wöchentlichen Arbeitszeiten – in der Grünflächenpflege eingesetzt.

Auf Vorschlag des Ortsbeirates Wölfershausen wird eine Straßenumbenennung „Am Kindergarten“ empfohlen, so dass die Gemeindestraße „Auf der Kuppe“ von der Einmündung zum „Steinweg“ bis durchgehend zum Anlieger Pfaff (ehemals „Am Kindergarten 17“ einheitlich den Namen „Auf der Kuppe“ erhält.

Zur Vermeidung von Bauverzögerungen bei der Errichtung des Ganzjahresbades wurden die sofortige Installation einer separaten Kesselanlage für die Beheizung des Campingplatzgebäudes und Bereitstellung der notwendigen Mittel in Höhe von ca. 17.000,00 € zzgl. MwSt. durch Umschichtung innerhalb des Investitionsplanes 2008 aus dem Bereich der Wasserversorgung (Einbau Behältertrennwand HB Kleinensee Neu) in den Bereich der Wasserversorgung (Installation einer Kesselanlage für die autarke Wärmeversorgung des Campingplatzes) beschlossen.

Der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, i. S. Nachtragsforderungen der Fa. Hasselmann (BA 37, 47, 48 und 49) den Hessischen Städte- und Gemeindebund einzuschalten, schließt sich die Stadt an.

In unmittelbarer Nähe der Quelle Kleinensee ist eine Versuchsbohrung für einen möglichen Alternativstandort eines Brunnens für die Trinkwasserversorgung Kleinensee angedacht.

Anlässlich der 1. Anhörung und Offenlegung des Regionalplanentwurfs Nordhessen 2008 wurde der von der Stadt Heringen abgegebenen Stellungnahme teilweise entsprochen.

Die offenen Forderungen der Stadtwerke haben sich per 16.10.2008 von 41.177,95 € um 657,64 € auf 40.520,30 € reduziert.

Von den Anliegern der Hermann-Löns-Straße liegt ein Antrag auf Beibehaltung des jetzigen Ausbaustandes (geschottete Verkehrsfläche) vor. Die Planungshoheit über den Ausbau von Gemeindestraßen im Stadtgebiet obliegt ausnahmslos der Stadt. Aufgrund der Topographie soll ein einseitiger Gehweg entlang der bebauten Straßenseite angelegt werden; der Ausbau der Straße erfolgt bituminös.

Der RP Kassel hat zu einer Tagung „Demografie konkret - Strategien gegen den Gebäudeleerstand“ am 18.11.2008 eingeladen.

Der Magistrat ist der Auffassung, dass zur Bezuschussung von Fahrten für Schülerfreizeiten und zur Vereinsförderung im Allgemeinen eine grundsätzliche Entscheidung erforderlich ist. Die Richtlinien zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit inkl. Zuschüsse für Schülerfreizeiten werden zum Zwecke der Überarbeitung der Fördergrundsätze an den Ausschuss für Kultur, Jugend, Soziales und Sport mit dem Ziel einer Grundsatzbeschlussfassung vorgelegt.

Der Landtagsabgeordnete Torsten Warnecke wurde per Elektropost zur Koalitionsvereinbarung i. S. Gewässerschutz angeschrieben.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.10.2008 auf:

Gesamtbetrag/Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	0
Tagesgeld auf Cashkonto	240.000
Festgeld	9.300.000,0

Kasseneinnahmereste	230.070,81
Kommunalkredite	27.521.409,53
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	5.516.649,3

Das Sanierungskonzept betr. Kläranlagen im Stadtkern und ST Herfa wurde im Magistrat durch das Ing.-Büro Gajowski vorgestellt. Im Rahmen der notwendigen Maßnahmen ist eine noch zu erstellende Prioritätenliste auch im Hinblick auf tatsächliche und zukünftig mögliche gesetzliche Vorgaben verteilt auf einen Zeitraum von mehreren Jahren abzarbeiten.

Der Fertigstellungsbeschluss betr. die Hauptsammlerleitungen in den Straßen des 49. BA im ST Widderhausen

- Brückengasse
- Sportplatzstraße
- Werrastraße Haus-Nr. 31 bis 41

wurde zum 03.11.2008 gefasst.

Gemäß der Entwurfsplanung des IB Bechtel GbR, Bebra, wurde die Erneuerung der Ha-nachtsgraben-Verrohrung in der Straße „Am Steinberg“ beschlossen; die notwendigen Haus-haltsmittel in Höhe von 600 T€ sind auf einer noch zu bildenden Haushaltsstelle im Haushalt 2009 zu veranschlagen.

Der Beschluss zur grundhaften Erneuerung der Straße „Am Steinberg“ sowie die Veranschla-gung der notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 120 T€ auf einer noch zu bildenden Haus-haltsstelle im Haushalt 2010 wurde ebenso gefasst.

Die Verlegung der Schmutzwasserhauptsammler vom Schwimmbad- und Campingplatzgelän-de in den öffentlichen Bauraum der Straße „Am Steinberg“ wurde ebenfalls festgelegt.

Für den bituminösen Ausbau der bestehenden Pflasterflächen in der Straße „Am Wehrbrun-nen“, Kernstadt und Hönebacher Straße, ST Herfa, sollen 90.000,00 € im Haushalt 2009 ver-anschlagt werden. In der Straße „Am Wehrbrunnen“, Stadtkern, wird die Fahrbahn bituminös ausgebaut und bei der Hönebacher Straße im ST Herfa sollen vor Ausbau der Kreuzungsbe-reiche mit den beiden betreffenden Ing.-Büros eventuelle provisorische Ausbaualternativen im Hinblick auf die enorme Belastung der genannten Bereiche aufgrund der dann laufenden Baumaßnahmen abgesprochen werden.

Die Trinkwasserleitungen in der Dorfstraße und Gasse i. V. mit dem 43. BA Leimbach werden erneuert. Die Bereitstellung und Ausweisung von 90.000,00 € erfolgen als Verpflichtungser-mächtigung im 2. Nachtragswirtschaftsplan 2008.

Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Fulda hat mit Schreiben vom 04.11.2008 mitgeteilt, dass das Ermittlungsverfahren gegen die Person des Bürgermeisters wegen Verleumdung – Strafanzeige einer Herfaer Bürgerin vom 08.09.2008 – eingestellt wurde.

Der Interessent für die städtische Liegenschaft Hönebacher Straße 25 im ST Herfa hat wäh-rend einer Nachverhandlung mitgeteilt, dass er unter Festlegen des geforderten Mindestprei-ses kein Interesse mehr an dem Erwerb der Immobilie besitzt.

Die durch den TSV 1913 Lengers e. V. geplante Sanierung des Sportlerheimes in Lengers wurde für die Prioritätenliste des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zwecks Förderung von ver-einseigenen Sportbaumaßnahmen angemeldet.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Re-solution an den Bürgermeister

Redner: Fraktionsvorsitzender Georg Geier, Stadtverordneter Hans-Jürgen Ruch, Bürgermeis-ter Hans Ries, Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Stadtverordneter Dieter Guderjahn, Stadtverordnete Anneliese Golez, Stadtverordnete Doris Rudolph, Stadtverordneter Walter Schimmelpfennig, Fraktionsvorsitzender Peter Stötter, Stadtverordneter Fried-helm Schäfer, Stadtverordnete Heidi Schneider

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Anlage 4) mit 15 JA-Stimmen, 10 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG, dass Bürgermeister Hans Ries, als Sprecher des Magistrats, aufgefordert wird, beim Hessischen Minister des Innern die Auflösung der Stadtverordnetenversammlung zu beantragen, da keine Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister und der Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung mehr möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	9	-	-
WGH	-	10	-
CDU	6	-	1
Summe	15	10	1

Anmerkung: Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin unterbricht in der Zeit von 20.30 Uhr - 20.45 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Nachteilsausgleichsforderung an den Landkreis Hersfeld-Rotenburg wg. seinerzeitiger Übertragung der Kreisanteile des Heringer Hallenbades auf die Stadtwerke Heringen (Werra)

Redner: Fraktionsvorsitzender Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, Fraktionsvorsitzender Georg Geier, Stadtverordneter Dieter Guderjahn

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 5) mit 15 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG, dass der Magistrat aufgefordert wird, bis zur Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2008 das unabhängige, gerichtliche Gutachten über den Zustand des Hallenbades vorzulegen, um danach über weitere Schritte zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8	-	-
WGH	-	9	1
CDU	7	-	-
Summe	15	9	1

Protokollnotiz: Fraktionsvorsitzender Alfred Rost verlässt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) zur Beratung und Beschlussfassung dieses Antrages den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Anmerkung: Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin unterbricht in der Zeit von 22.08 Uhr - 22.23 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

**TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Neuerrichtung des Gemeinschaftshauses im ST Leimbach;
hier: a) Grundstücksankauf und Mittelbereitstellung 2008
b) Baumaßnahme und Mittelbereitstellung 2009**

Anmerkung: Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport zu TOP B 3 a) und b) bekannt. Die Beratung und Beschlussfassungen der TOPE B 3a) und B 3b) erfolgen getrennt.

TOP B 3a) Grundstücksankauf und Mittelbereitstellung 2008

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 3a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 JA-Stimmen und 5 ENTHALTUNGEN einstimmig, das Flurstück 46/3 in Flur 2 der Gemarkung Leimbach (Nutzungsart/Lagebezeichnung: Gebäude- und Freifläche – Einzelhausbebauung Dippacher Straße 26) in Größe von 897 qm von der Grundstücksgemeinschaft Doris Schmidt, Steinberg 4, 99837 Dippach, Klaus Strube, Hauptstraße 1 und Helmut Strube, Bei der Grube 2, beide Heringen (Werra), zu erwerben und die erforderlichen Haushaltsmittel auf der HHSt. 8800.9320 (Allgemeines Grundvermögen – Grundstückserwerb) überplanmäßig bereitzustellen und noch im Nachtragshaushalt 2008 zu veranschlagen. Der Besitzübergang soll zum 01.01.2009 erfolgen. Sämtliche Kosten des Grundstücksverkaufs gehen zu Lasten der Stadt als Erwerberin.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	4	-	5
WGH	10	-	-
CDU	7	-	-
Summe	21	-	5

TOP B 3b) Baumaßnahme und Mittelbereitstellung 2009

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Fraktionsvorsitzender Georg Geier, Fraktionsvorsitzender Peter Stötter, Stadtverordneter Thomas Mötzing, Stadtverordneter Thomas Zierdt

Beschluss zu TOP B 3b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 6) mit 13 JA-Stimmen, 10 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, den Magistrat zu beauftragen, bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2008 ein detailliertes Sanierungskonzept mit Kostenvergleich für das Gemeinschaftshaus Leimbach vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7	-	1
WGH	-	10	-
CDU	6	-	1
Summe	13	10	2

Protokollnotiz: Fraktionsvorsitzender Alfred Rost verlässt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) zur Beratung und Beschlussfassung dieses Antrages den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die TOPs B 4 bis B 8 werden wegen Schließung der Sitzung gem. § 11 Abs. 3 GO (Sitzungsdauer) nicht mehr behandelt.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 23.23 Uhr.